

# Auch Lippborger schließen sich Verein an

**Lippetal-Hovestadt** (nes). „Brücke – Verein für Heimat und Geschichte“, so könnte vielleicht einmal der Name für eine Institution lauten, die sich am 15. Dezember unter dem vorläufigen Namen „Heimatverein Lippetal“ zusammengeschlossen hat. Mit ins Boot möchten nun auch Lippborg. Im Haus Biele wird derzeit im Obergeschoss ein Raum für das Archiv des Vereins hergerichtet.

Zur jüngsten Versammlung im Haus Biele, zu der der Vereinsinitiator Antonius Willenbrink ein-

geladen hatte, waren erstmals mit Konrad sowie Franz Josef Stengel und Cornelia Pendzialek auch drei Vertreter für die Ortsgeschichte Lippborgs gekommen, da sich Lippborg dem neuen Verein anschließen möchte.

Fritz Otto Peters überreichte im Rahmen dieser Zusammenkunft an den Ersten Vorsitzenden Paul Piepenbreier eine Dokumentation. In dieser hat Peters die Vereinsgründung für die Nachwelt genauestens dokumentiert. Die erste Generalversammlung

ist für Juni vorgesehen. Dann soll nicht nur über die Satzung, sondern auch über die Namensgebung beraten werden.

Einig waren sich die Teilnehmer der Versammlung, dass einerseits das Archiv für die Öffentlichkeit zugänglich sein soll, andererseits private Sammlungen leihweise oder auch dauerhaft in den Bestand des Archivs aufgenommen werden sollen. Insgesamt gelte es, die Archivnutzung sowie die notwendigen Regularien vertraglich zu regeln.

In drei Projektgruppen will der Verein die Arbeit aufnehmen. Während sich eine Gruppe mit dem Aufbau des Vereinsarchivs im Haus Biele befassen wird, gilt die Aufmerksamkeit der zweiten Gruppe der Geschichte der Lippebrücken im Gemeinndegebiet. Die dritte Arbeitsgemeinschaft wird sich der Historie von Haus Assen widmen. Zum Gedankenaustausch wollen sich die Mitarbeiter der Arbeitskreise drei Mal jährlich treffen. Die nächste Sitzung ist im Mai geplant.



**Mitglieder des neu gegründeten Heimatvereins Lippetal** sahen sich in den frisch renovierten Räumen um. Unser Bild zeigt (v. l.) Konrad Stengel, Cornelia Pendzialek, Franz-Josef Stengel, Antonius Willenbrink, Bernhard Schwartz, Hans Kleeschulte, Heinz Erlenkötter, Elisabeth Glasemacher, Fritz-Otto Peters und Felix Bierhaus.  
Bild: Schomacher